



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Juge Sacrificium Novæ Legis

Knoop, Johann

[Osnabrück], 1680

Andächtige Gebetter und Betrachtung ex Palmeto cœlesti bey dem Ampt
der H. Meß täglich zu gebrauchen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53226](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53226)

Andächtige Gebett bey dem
 Ambt der Heiligen Messe.
 Vor oder im Anfang der H. Mess/
 Anrufung des H. Geistes.

Romm heiliger Geist/ erfülle die Her-
 zen deiner Gläubigen / und zünd an
 in ihnen das Fewr deiner Liebe / der du
 durch Unterscheid aller Sprachen die
 Bölcker zur Einigkeit des Glaubens hast
 versamlet.

Verf. Sende aus deinē Geist/ so werden
 die Ding erschaffen Resp. Und du wirst
 erneuere das Angesicht des Erdreichs.
 Gebett.

O Gott/ der du die Herzen der Glau-
 bigen mit der Erleuchtung des Heiligen
 Geistes gelehret hast/ gib uns in demselbi-
 gen Geist das rechte zu verstehen / und
 von seinem Trost uns allezeit zu erfre-
 wen. Durch Christum unsern HERRN
 Amen.

Gebett zur guten Meynung.

O, Gott himmlischer Vatter / der du
 a mich

A
—
S
E
C
U
N
D
U
M
I
T
T
E
R
E
M
S
T
U
C
I
U
M

mich nach deinem Ebenbild erschaffen
last: O Gott Sohn/der du zu meiner Er-
lösung die Menschliche Natur angenom-
me / dein H. Blut für mich vergossen/und
den bitteren Tod gelitten hast: O GOTT
H. Geist/ der du mich im H. Tauff gehei-
liget/ und zum wahren Glauben geführet
hast. O du mein einiger und allerhöchster
Herr/ gib mir Guad/ daß ich dem jetztfol-
genden Mess - opffer andächtig möge bey-
wohnen / und solches sambt dem Prie-
ster auffopfferen deiner Göttlichen Ma-
jestät.

1. Zu deiner Ehren und schuldigen
Dienst; dadurch zu bekennen/ daß du ein
einiger/ allerhöchster Gott und Herr über
uns Menschen/und alle Creaturen seyest/
deme dieses Opffer alleinig gebühret.

2. Zur Gedächtnuß deines/ O Jesu/ bit-
tern Leidens und Sterbens / weil du diß
Opffer zu dem End hast eingesehet.

3. Zur Danckbarkeit aller mir erzeig-
ten Guaden und Wohlthaten.

4. Zur Sühnung für all meine be-
gan-

gangene Sünd und Missethaten / welche
ich bey diesem allerheiligsten Opffer in
dein heiliges Blut / O Jesu / versencke.

5. Zur Erlangung göttlicher Hülff / und
Beystands in all meinen Nöhten ; für-
nemlich diesen....

6. Für meine liebe Eltern / Verwand-
ten / und Freunde / für meine Obrigkeit / und
alle Wolthäter / namentlich für die....

7. Für die Seelen / aller in Christo ab-
gestorbenen / insonderheit für diese...

Nimb an / O barmherziger Gott und
Herr diß Opffer : laß dir gefallen diese
meine Meynung / und erhör mein Gebett:
durch unseren Herrn Jesum Christum
deinen Sohn / der mit dir lebt und regiert
in Einigkeit des H. Geistes / Gott von E-
wigkeit zu Ewigkeit / Amen.

Bey dem Confiteor.

O Jesu / wie groß ist deine Güte und
Barmherzigkeit gegen mich ; in dem
dir nicht gnug gewesen für mich Mensch
zu werden / zu leiden und zu sterben / son-

dern hast auch bey deinem Hinscheiden
 auß dieser Welt diß Heilige Opffer ein-
 gesetzt / in welchem du dich selbst deinem
 himmlischen Vatter für mich auffopf-
 ferst. Wie soll ich diese Lieb / O gütigster
 Jesu / gnugsam erkennen und zu vergel-
 ten mich unterstehen? Ach! an statt meiner
 Danckbarkeit höre ich nicht auff zu sündi-
 gen/und dich täglich zu erzürnen! Ich kla-
 ge mich an/und sprich:

Ich armer Sünder/widersage/te.

Zum Kyrie eleyson/

Herr erbarme dich unser. Christe er-
 barme dich unser. HERRI erbarme dich
 unser.

Zum Gloria in excelsis, wanns ge-
 sprochen wird/sprich mit
 dem Priester:

Gloria und Ehr sey GOTT in der Hö-
 he/und auff Erden Fried den Menschen/
 die eines guten Willens seynd. Wir lo-
 ben dich/wir benedeyen dich / wir betten
 dich an / wir ehren dich ; wir sagen dir
 Danck

Danck wegen deiner grossen Herrlichkeit/
 Herr Gott himmlischer König/ Gott all-
 mächtiger Vatter / **HERR JESU**
 Christe / du eingebornener Sohn / **HERR**
GOTT/ du Lamb Gottes/ du Sohn des
 Vatters; der du hinweg nimbst die Sünd
 der Welt / erbarme dich unser; der du hin-
 weg nimbst die Sünd der Welt/nimb an
 unser Gebett/ der du sitzest zur rechten des
 Vatters/erbarme dich unser; dann du al-
 lein bist heilig / du allein bist der Herr/
 du allein bist der allerhöchste / **JESU**
 Christe / sambt dem heiligen Geiſt in der
 Glory und Herrligkeit **GOTTES** des
 Vatters/Amen.

Bey den Collecten/Epistel/und
 Gradual.

Höre an/ O himmlischer Vatter / das
 Gebett deiner heiligen Kirchen / mit wel-
 chem sie deine Göttliche Majestät im
 Nahmen unsers Herrn Jesu Christi de-
 müthiglich ersuchet / und deiner Hülff und
 Beystands in allen Nöhten ihrer lieben

Kindern begehret. Nicht wende von uns
ab dein väterliches Angesicht / sondern sie-
he uns an mit gnädigen Augen: auff daß
wir von allem übel befreyet dir gefällig
leben / selig sterben / und zu deinem Reich
und Herrlichkeit gelangen mögen. Durch
Christum unseren Herrn. Amen.

Übung des Glaubens.

Mein getrewer GOTT und HERR / Ich
glaub alles / was du mir durch dein Heiligi-
ges Wort / so von den Propheten beschrie-
ben ist / durch deinen Eingebornen Sohn
JESUM Christum / und durch die Heiligi-
gen Aposteln offenbahret hast ; und mir
von der heiligen Kirchen / die ein Säul
und Grundfest der Wahrheit ist / erkläret /
und zu glauben vorgehalten wird : in die-
sem heiligen Catholischen Glauben / be-
gehre ich zu leben und zu sterben. O Gott /
gib mir deine Gnad !!!

Übung der Hoffnung.

Auff dich hoffe und vertraue ich / O du
mein gütigster GOTT / und barmher-
zig

bigster Vatter : Dann ob zwar ich mich viel und grosser Sünden schuldig weiß/so ist darneben mir nicht unbekant dein unermessene Barmherzigkeit/ die unendlich grösser ist/als meine Bosheit ; du begehrest nicht den Tod des Sünders / sondern daß er sich bekehre/ und lebe. Deine Güte wird mich auch in meinem Creutz und Nöhten nie verlassen : Durch dieselbe werd ich endlich das ewige Heyl erlangen. Also hoffe / also vertraue ich mein Gott und Herr.

Ubung der Liebe.

Wie kann es möglich seyn/ O du Gott meines Herzen / daß ein Mensch gefunden werde / der dich nicht herzlich liebet were mein Herz und Seel tausend / und tausendmahl vermehret / wolte sie gern alle zu deiner Lieb anwenden. Nichts wünsche ich im Himmel / nichts suche ich auff Erden ausser dir / mein Gott und Herr : In dir begehre ich zu leben und zu sterben / wann werd ich dich einmahl besitzen in Ewigkeit !!!

uns
en sie
daß
ällig
reich
urch

Ich
heilt
brie
sohn
heili
mir
Saul
eret/
die
be
Gott/

du
her
zig

Zum Evangelium.

Mein Herz und Gemüth / O Christe
 Jesu/richtet sich auff zu deinem Heiligen
 Evangelium. O heiliger Geist sende dem
 Liecht von oben herab / damit ich die fröli-
 ge Botschaft des himmlischen Vaters /
 und sein heiliges Wort (durch dich /
 O Jesu/seinen einigen Sohn uns verkün-
 diget) recht verstehe / und dessen Gnade
 erkenne. Zünde an meinen Willen / O du
 ewiges Fewr / damit ich das neue Gesetz
 der Liebe mit Lust und Begierd unfa-
 gieb Krafft meiner Gedächtnuß / damit
 ich die heilsame Lehr fasse/und deren nim-
 mer vergesse. Ziehe mein Herz auch zur
 Vollkommenheit der evangelischen Rath:
 damit ich also mit der wahren Heerden
 Christi in diesem Leben vereinigt / unter
 die Zahl der Auserwählten desto sicherer/
 nröge in dir / O Christe Jesu / mich erfre-
 wen/Amen.

Zum Credo, wanns gesprochen
 wird/sprich auch.

Jch

Ich glaub in Gott Vatter/2c.

Zum Offertorium.

O Gott himmlischer Vatter/der du diß
 allerheiligste Opffer deß neuen Testa-
 ments durch IESUM Christum deinen
 eingebornen Sohn hast eingesetzt / der
 sich darinn selbst für uns durch die Händ
 deß Priesters dir auffopffert; mit demsel-
 bigen auffopffere ich mich im gleichen
 deiner Göttlichen Majestät. Nimb an
 diß unblütige Opffer von meinen Hän-
 den: nimb auch an mein Leib und Seel/
 so ich dir zugleich hiemit dargebe: laß diß
 alles vereiniget seyn mit dem blütigen
 Opffer / so Christus IESU seinmahl
 am Stamm deß heiligen Creuzes für
 das menschliche Geschlecht dir / O all-
 mächtiger GOTT / hat auffgeopffert.
 Mit IESU / und seinen unendli-
 chen Verdiensten begehre ich mich und
 all mein thun und lassen ewig zu verbin-
 den; in ihm / und seinem bitteren Leiden
 und Sterben beruhet meine Hoffnung/
 und

und vertrauen: auff ihn ist mein Glaub
gegründet und befestiget; Er ist der
Brunn meiner Lieb / und mein Heil in
Ewigkeit.

Ich opffere dir auch hiemit auff / O
himmlischer Vatter / all mein Creuz und
Leiden; all mein Glück und Wolsahrt:
Meine Eltern; meine liebste und nechste
Freunde auff Erden / insonderheit die...
Laß mich und alle die meinige dir ein ge-
fälliges Opffer seyn; und nimb uns sämbt-
lich auff in dein Reich. Da wir dich und
deinen Sohn unsern Herrn / wie auch
den heiligen Geist immer und ewiglich
mögen loben und preisen. Amen.

Zur Præfation sprich mit dem Priester:

Zu dir O GOTT / erheben wir unser
Herz / und sagen Danck deiner Göttlichen
Majestät. Es ist in Warheit billig / recht-
mässig und heilsam / daß wir jederzeit /
und an allen Orthen dir / O Heil. Herr /
O Allmächtiger Vatter / O ewiger GOTT
Danck

dancksagen durch Christum unseren
 Herrn: durch welchen deine Majestät die
 Engel loben / die Herrschafften anbetten /
 die Gewaltigen erzitteren / die Himmel
 und alle Himmelsträfte / und die selige
 Seraphim mit einhelliger Frolockung
 preisen : mit welchen wir bitten / daß du
 unsere Stimm wollest zulassen. Darauff
 wir mit demütiger Bekänntnuß zu dei-
 nem Lob und Ehren sprechen: Heilig / Hei-
 lig / Heilig / ist der Herr Gott Sabaoth:
 Himmel und Erden seynd voll der Glory
 deiner Majestät / Hosanna in der Höhe;
 gebenedeyet ist / der da kommt im Nahme
 des Herrn / Hosanna in der Höhe.

Gebett / dabey das memento oder
 Gedächtnuß für die Lebendi-
 ge gemacht wird.

Barmherziger Gott und Herr / sehe
 an mit gnädigen Augen mich und alle /
 die bey diesem H. Ambt deinen grossen
 Nahmen zu preisen zu gegen seynd : und
 damit mein Gebett desto kräftiger sey / so
 begehre ich / daß mit demselbigen wolle
 zu

A

M
E
S
S
ES
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
NS
E
R
M
O
N

zustimmen die Fürbitte der allerseeligsten
Jungfrauen Mariæ / der H. Apostelen/
Martyrer/ Beichtiger und Jungfrauen.
Laß / O himmlischer Vatter diß Opffer/
darinn dein eingeborner Sohn unblütig
wird auffgeopffert / meiner Seelen zum
ewigen Leben gereichen.

1. Ich bitte auch/ O Herr/ daß du die
Vorsteher deiner Kirchen: Ihre Päbstli-
che Heiligkeit/ alle Bischöffe/ Hirten/ und
Seelsorger erzuichten und regieren wol-
lest/ damit die Seelen / so ihnen seynd an-
befohlen/ durch ihre H. Lehr und Exempel
zu der Zahl der Auserwehlten unfehlbar
mögen geführet werden.

2. Daß du die Häupter deß Erdkreiß/
den Römischen Käyser / die Christliche
Fürsten und Herrn/ welche deine göttliche
Ehr und Nahmen wider alle feindliche
Anläuff suchen zu beschützen / und zu be-
fürderen in ihrer Macht erhalten und
stärcken/und sie in Gnaden/ Fried/und Ei-
nigkeit/ so die Welt nicht geben kann / be-
stätigen/und beschirmen wollest.

3. Das

3. Daß du dieser Stadt und Land/mei-
nen lieben Elteren/Freund und Wohlthäte-
ren/auch denjenigen/für welche ich zu bet-
ten vorgenommen und noch im leben
seynd / zeitliche und ewige Wohlfahrt ver-
leyhen wollest. Insonderheit bitte ich für
die... Gib ihnen O Herr durch deine mil-
reiche Güte / was sie begehren / wann sol-
ches deiner Ehren nicht zu wider / und es
ihnen selig ist.

4. Weiter bitte ich/das du alle Sünder
zur wahren Buß und Besserung ihres
Lebens bringen : und alle / die in schweren
Beruchungen seynd / mit deiner kräfti-
gen Gnad stärcken / und für den Fall be-
hüten wollest.

5. Daß du alle Kezer/Heyden/und Ju-
den erleuchten / und zur Erkännuß des
wahren Glaubens beruffen / und leiten
wollest.

Gedenck/ O himmlischer Vatter / daß
dein eingebornener Sohn Jesus Christus
auch für dieselbige den bitteren Tod ge-
litten hat / und daß er fürnemlich wegen
der

der Sünder in diese Welt kommen ist: führe sie sämblich zur Gesellschaft der rechtgläubigen / damit sie deiner väterlichen Gnad und Gütigkeit theilhaftig und dein heiliger Nahm desto mehr in Ewigkeit möge gepriesen werden. Durch denselbigen unsern Herrn Jesum Christum / Amen.

Zur Elevation, oder Auffhebung der H. Hostien.

Sey gegrüßt / O du mein Heiland und Erlöser Jesu Christe / mein Hoffnung und Zuflucht. Du bist daß ewige Wort des Vatters. Du bist der wahre Sohn Maria / du bist mein Gott und alles.

O Jesu / der du am Stamm des H. Creuzes dich deinem himmlischen Vatter hast aufgeopffert / mache mich theilhaft deines H. Leidens / deines wahren Leibs und Bluts in diesem H. Sacrament hegt und in der Stund meines Tods. Amen.

Zur Auffhebung des H. Kelchs.

Sey gegrüßt / du wahres und lebendi-

ges Blut / so aus den heiligen Wunden
meines Herrn Jesu Christi geflossen/und
mit seinem H. Leib in diesem Sacrament
vereinigt ist. O thewrer Schatz! O dies
Blutbad! wasche und reinige mich von
allen meinen Sünden / heile und stärke
meine Seel zum ewigen Leben. Amen.

Gebet.

O süßester Jesu mit festem Glauben
bekenne/verehre/und bette ich an dich mei-
nen Herren in deiner Gott- und Mensch-
heit unter gegenwärtigen Gestalten
Brods und Weins. Ich bitt demütiglich
lasse mich an jenem Tag dich unverdeckt
mit frölichen Augen anschawen/und unter
die Zahl deiner Auserwählten gestellet
werden; lasse mich mit höchsten Freuden
hören deine liebliche Stimme: Kommt
ihr gebenedeyten. Erbarme dich mei-
ner / O Jesu / erbarme dich meiner / und
laß dein bitter Leiden und Sterben nicht
an mir verlohren seyn : Laß dein kost-
barlich Blut für mich nicht vergeblich
ver-

vergossen seyn / sondern laß solches mir/
wie allen deinen Auserwählten gereichen
zur ewigen Frewd und Seligkeit. Amen.

Das Memento oder Gedäch-
niß für die Abgestorbene

Gedenck auch / O mildreicher Jesu/als
er im wahren Glauben aus diesem Leben
verschiedenē Seelen/ insonderheit deren...
Laß O Herr/sie empfinden die Krafft und
Würrkung dieses allerheiligsten Opfferst
und der Fürbitt deiner H. Kirchen: mache
sie theilhaftig deiner unendlichen Ver-
diensten / gieße reichlich über sie aus den
Gnaden-regen deines H. Bluts/ erlöse
ihre Siß/und lindere ihre Pein. Nimb sie
auff von der zeitlichen Straff zu der ewi-
gen Ruh und Frewden; damit sie mit al-
len heiligen in deinem Reich (und ich
nach meinem Hinscheiden mit ihnen) dich
loben und preisen mögen. Der du mit dem
Vatter und H. Geist lebst und regierest
GOTT von Ewigkeit zu Ewigkeit/
Amen.

Zum

Zum Pater noster, bette mit dem
Priester.

Vatter unser/ &c.

Erlöse uns/ O Herr/ von allen vorigen/
gegenwärtigen/ und zukünftigen Ubelen.
Gib gnädiglich Frieden in unseren Ta-
gen/ durch die Fürbitt der seligen und alle-
zeit gloriwürdigen Jungfrauen/ und Got-
tesgebährerin Mariæ: wie auch deiner
heiligen Aposteln Petri und Pauli / und
~~aller anderen Heiligen~~: auff daß wir
durch Hülff und Beystand deiner Barm-
herzigkeit von allen Sünden befreyet/
und von aller Verstorung und Betrüb-
niß mögen sicher seyn. Durch unsern
Herrn Iesum Christum deinen Sohn/
der mit dir / und dem H. Geist lebt und
regiert Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit/
Amen.

Der Fried des Herrn sey und bleib bey
uns allen/ Amen.

Zum Agnus Dei,
O Du Lamb Gottes / welches du hin-
nimbst

nimbst die Sünde der Welt : Erbarme dich unser.

O du Lamb/ze. erbarme dich unser.

O du Lamb/ze. gib uns den Frieden.

Bereitung zur geistlichen Communion.

O sanfft und demütigster Jesu / weil du uns zuruffest mit diesen Worten: Kommt alle zu mir/die ihr mit Müh und Arbeit beladen seyd / und ich will euch erquicken. Darumb trette ich mit demütigem und vertraulichem Herzen zu dir / und begehre mich deines Heil. Leibs und Bluts / deiner Gott- und Menschheit bey diesem H. Opffer und Sacrament / so viel mir möglich ist / theilhaftig zu machen / und der englischen Speisen geistlicher Weise zu geniessen. Komm / O Jesu / köm in mein Herz hinein / erquick und erfülle dasselbig mit deinem Geist und Gnaden. O du Süffigkeit meines Herzen: O du Leben meiner Seelen! verzeihe mir all meine Sünd und Unvollkommenheiten / nimb von mir alles / was mich abkehret von dir.

Ich

Ich bin verwundet / O Jesu / heile mich:
 Ich bin schwach und abgemattet / erquick
 und stärke mich: Ich bin verblindet / er-
 leuchte mich: Ich bin unwissend / lehre
 mich: Ich bin hungerig / speise mich. Ich
 bin durstig / träncke mich. Ich bin unrein
 und besudelt / reinige mich: meine Sünd
 und Anvollkommenheit sehe / und erkenne
 ich. O liebster Jesu / bekehre mich: führe
 und regiere mich: bereite dir ein würdige
 und angenehme Wohnung in mir; Da-
 mit du jederzeit bleibest in mir / und ich in
 dir / der du lebst und regierst mit dem Vate-
 ter und H. Geist / Gott von Ewigkeit zu
 Ewigkeit / Amen.

**Zum Domine non sum di-
 gnus.**

O Herr ich bin nicht würdig / das du
 unter mein Dach eingehest: sondern sprich
 nur ein Wort / so wird meine See! gesund
 werden.

O Herr / ich bin nicht würdig / r.

O Herr / ich bin nicht würdig / r.

Hie

Die gedenck / du Communicirest
mit dem Priester / und
sprich:

Der Leib meines Herrn Jesu Christi
bewahre meine Seele zum ewigen Leben!
Amen.

Gebett.

O heilige Mahlzeit! in welcher Chris-
tus genossen / die Gedächtnis seines bit-
teren Leidens betrachtet: das Gemüht mit
Gnaden erfüllt / und das Pfand der künff-
tigen Herrlichkeit wird mitgetheilet.

O Christe Jesu wasche und reinige
mich von allen meinen Sünden mit dei-
nem H. Blut / und verleyh mir die Gnad /
daß meine Seel / wann sie vom Leib hin-
scheidet / vor deinem Richterstuhl rein er-
scheine / Amen.

Die Seel Christi / &c.

Dankfagung nach der geistlichen
Communion.

O Jesu / du schönheit meiner Augen / du
Liebe meines Herzen / du Freud und Er-
geß

geßlichkeit meiner Seelen dir sage ich
Danck in Ewigkeit: dich lob und preise ich
aus allen meinen Kräfte. Weil du mich
deine unwürdige Creatur mit deinem H.
Leib und Blut geistlicher Weis gespeiset/
und deiner himmlischen Mahlzeit hast
theilhaftig gemacht. O du mein Heiland/
mein Gott und alles/durch diese deine un-
ermessene Lieb nimb von mir alles / was
dir ist an mir mißfällig/ erneuere meinen
Geist in mir / und erfüll meine Seel mit
deiner Gnad. Zünde an meinen Willen
mit dem Fehr deiner Lieb; und mach den-
selbigen deinem allerheiligsten Willen
ganz gleichförmig. Verwandle mich
ganz in dich damit ich ins künfftig sagen
könn: Ich lebe; aber nunmehr nicht ich/
sondern Christus lebt in mir.

Bei den Collecten.

Wie soll ich dir / O allerliebster Jesu/
vergeltten die grosse Wolthat / so du mir
erzeiget hast/ indem du mich dieses deines
allerheiligsten Opfers theilhaftig ge-
macht / dabey ich die Gedächtnuß deines
bit.

teren Leidens und Sterbens hab erne-
 wert. O Jesu! alles was in mir ist/müsse
 deinen allerheiligsten Nahmen ewiglich
 loben und preisen. Weiters bitte ich / O
 herzliebster Jesu / durch deine unendliche
 Gütigkeit/laß mich die Krafft und Wür-
 ckung dieses Ehrwürdigsten Sacraments
 allezeit empfinden. Reinige mich/O Jesu/
 je mehr und mehr von all meinen Sün-
 den: Tilge aus meine unordentliche Be-
 gierden/ vermehr deine Gaben und Gna-
 den in mir/und beschütze mich in allen An-
 fechtungen und heimlichen Nachstellun-
 gen. Zum letzten bitte ich/du wollest mich
 am Ende meines Lebens mit diesen und
 anderen H. Sacramenten versehen und
 stärcken lassen / damit ich im wahren
 Glauben/ tröstlicher Hoffnung/ und voll-
 kommener Liebe auß dieser Welt scheiden/
 und dich meinen Herrn/ sambt dem Vatter
 und H. Geist ewig möge loben und
 preisen/Amen.

Mich segne der allmächtig und barm-
 herzige Gott Vatter † und Sohn † und
 H. Geist † Amen.

Evan

Evangelium S. Joannis.

Im Anfang war das Wort / und das Wort war bey Gott / und Gott war das Wort. Dasselbig war im Anfang bey Gott. Alle Ding seynd durch dasselbig gemacht / und ohne dasselbig ist nichts gemacht/was gemacht ist: In ihm war das Leben / und das Leben war das Liecht der Menschen / und das Liecht leuchtet in der Finsternuß / und die Finsternuß habens nicht begriffen. Es war ein Mensch von Gott gesand/des Nahme war Johannes/ derselb kam zum Zeugnuß/das er Zeugnuß geben solt von dem Liecht/ auff das sie alle durch ihn glaubten Er war nit das Liecht/ sondern das er von dem Liecht Zeugnuß geben solte. Es war ein warhafftiges Liecht/ welches erleuchtet einen jeglichen Menschen/der da kommt in diese Welt. Es war in der Welt und die Welt ist durch dasselb gemacht / und die Welt hat ihn nicht erkannt. Er kam in sein Eigenthum / und die seinige nahmen ihn nicht auff. Wie viel ihn aber auffnahmē/denen gab er Gewalt

walt Gottes Kinder zu werden/ nemlich
 die da glauben an seinen Nahmen ; wel-
 che nicht aus dem Geblüt / noch aus dem
 Willen des Fleisches / noch aus dem Will-
 en des Manns / sondern aus Gott gebohren
 seynd : Und das Wort ist Fleisch
 worden / und hat unter uns gewohnet
 und wir haben gesehen sein Herrlichkeit:
 Ein Herrlichkeit als des Eingebornen vom
 Vatter voller Gnad und Wahrheit.

Beschluß.

Himmlicher Vatter / nimb an
 von mir diesen schuldigen
 Dienst / so ich dir in Beywohnung
 dieses Heil. Mess-Opfers geleistet
 hab / und verzeihe mir alle Sünd
 und Nachlässigkeit / so ich
 darinn begangen
 Amen.

E N D E.